

Fara

Die *Fara* der Langobarden umfasste bis zu hundert Personen einer versippten Großfamilie mitsamt [Frauen](#), Kindern, beweglicher Habe und [Tieren](#), die gemeinschaftlich unterwegs waren. Alboins Zug nach Italien 568 bestand aus zahlreichen *Fara*, denen in Oberitalien Siedlungsgebiete zugewiesen wurden, welche auch heute noch oft am Siedlungsnamen erkennbar ist wie etwa Farra d'Isonzo und Farra di Soligo an der Piave. Das Heer bestand aus den wehrfähigen Männern der *Fara*. Deren *Faramanni* (Arimannen) waren durch Sippenzugehörigkeit verbunden im Unterschied zu anderen Zusammenschlüssen wie etwa der [Hansa](#), siehe auch [Begleiter](#).

Fahrtgenossenschaft der Langobarden mit den Nebenbedeutungen Geschlecht, Familie, kleines Landgut (so auch neugriech. φάρα, ital. fara) ([DRW](#); [EWA](#)), aus derselben sprachlichen Wurzel wie [Fahrt](#) und [Gefahr](#).

- Haubrichs, Wolfgang
Leudes, fara, faramanni und farones: Zur Semantik der Bezeichnungen für einige am Konsenshandeln beteiligte Gruppen.
Vorträge und Forschungen 82 (2017) 235–263.
- Henning, R.
Die germanische Fara und die Faramanni.
Zeitschrift für deutsches Altertum und Deutsche Literatur, 36 (1892) 316–26. [Online](#)
- Kögel, Rudolf
Die Altgermanische Fara.
Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur, 37 (1893) 217–23. [Online](#)

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/fara?rev=1732606891>

Last update: **2024/11/26 07:41**

